



3 Fragen an ...

Peter Jorzick, Chef des Projektentwicklers Hamburg Team und Mit-Initiator des „Bündnisses für die Quartiere“. In Hamburg wollen Wohnungswirtschaft und Senat stärker kooperieren, um innenstadtnahe Stadtteile wie Hamm, Horn und Rothenburgsort möglichst schnell auf Vordermann zu bringen. Dabei geht es nicht nur um neuen Wohnraum ...

„Das Bündnis für die Quartiere ist die konsequente Weiterentwicklung des Bündnisses für das Wohnen“

Was hat es mit dem Bündnis für die Quartiere auf sich?

Das Bündnis für die Quartiere ist die konsequente Weiterentwicklung des Bündnisses für das Wohnen – ein konzentriertes Vorgehen von Wohnungswirtschaft, Politik und Verwaltung, um möglichst schnell mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Im Rahmen des Pilotprojekts Rothenburgsort soll es darum gehen, wie man Wohnen und Arbeiten miteinander kombinieren kann. Außerdem wollen wir dort vor allem Wohnraum für Menschen mit unteren und mittleren Einkommen entwickeln.

Was wollen Sie anders als bisher machen, damit es zügig vorangeht?

Wir wollen Vorschriften und Regularien entzerren und Verfahren finden, die uns erlauben, zielgerichteter zu arbeiten. Um langwierige B-Plan-Verfahren zu vermeiden, soll es Vorverhandlungen mit der Stadt geben. Wir sind sicher,



dass wir angesichts knapper Haushaltsmittel andere Lösungen finden – etwa beim Bau einer Schule, die vielleicht aus finanziellen Gründen erst in ein paar Jahren gebaut werden könnte, aber für den Zusammenhalt des neuen Quartiers schon jetzt wichtig wäre. Da könnten wir uns auch eine Brückenfinanzierung durch die Immobilienwirtschaft vorstellen. Grundsätzlich möchten wir die anstehenden Themen wie etwa Grundstückskauf und Infrastruktur anders lösen.

Ist das Ganze bislang mehr als eine Absichtserklärung?

Tatsächlich arbeiten wir seit gut sechs Wochen gemeinsam mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte und mit der steg Hamburg, auf die wir uns als Moderatorin geeignet haben, daran, alles zum Laufen zu bringen. Bis Ende des Jahres sollen konkrete Projekte identifiziert und die Art und Weise der Zusammenarbeit erprobt werden. □